

LOTTA IN LOVE (Exzerpt)
(Script für Telenovela, ProSieben, Rat Pack)

AUTOR:

KONZEPT, TEXT, PRODUKTION

Torsten Dewi
Obere Grasstrasse 10
81541 München
T: 089-361 028 54
E-Mail: torsten.dewi@gmail.com
www.wortvogel.de

VERTRETEN DURCH:

WRITERS & DIRECTORS

All In One Agency
Monika Maria Conti
Forsthausstr. 1
63500 Seligenstadt
T: 06182-782666
F: 06182-67333
Mobil: 0160-99439374
E-Mail: info@writersanddirectors.de ODER_aioconti@aol.com
www.writersanddirectors.de

EXT. SPEDITION HECKERLING - TAG (ESTABLISHING)

Ganz alt, ganz grau, ganz zugestunken von LKW-Kolonnen.

INT. SPEDITION HECKERLING - TAG

Ein großes häßliches Kombi-Büro in einer großen häßlichen Firma. Draußen hört man LKW brummen. LENA SCHLICHTING (25) tippt lustlos an einem uralten PC. Der Drucker druckt. Sie hat einen Telefonhörer am Ohr. Multitasking. Ihr Blick fällt auf einen Wecker - 18.00 Uhr. Eigentlich Feierabend.

LENA

Klar sind die Lieferscheine für Kroatien fertig. Die habe ich schon heute mittag gefaxt.

(voice over)

Und deswegen meine Mittagspause sausen lassen.

(laut)

Nein, natürlich brauchen Sie dazu noch den Zoll-Durchschlag.

(voice over)

Und ein Gehirn.

(laut)

Aber der liegt doch bei den Frachtpapieren!

(voice over)

Gleich neben meiner Engelsgeduld.

(laut; seufzt)

Ich stelle die Unterlagen noch einmal zusammen, und...

(voice over)

... mache Überstunden.

(laut)

Natürlich heute noch. Der Laster muss ja morgen früh raus.

(voice over)

Und ich auch.

(laut; resigniert)

Schönen... ja, Feierabend.

Sie sackt ein wenig zusammen, aber nur kurz, dann sucht sie aus einem Stapel Akten ein paar Blätter, will zum Kopierer - nur um von ihrer aufgetakelten Kollegin KATHARINA (27) eingeholt zu werden, die sichtlich viel kopieren muss. Katharina hat schon ihre Jacke an.

LENA

Oh Mann, Katha, kann ich da ganz kurz zwischen? Bei der HoBaTech ist anscheinend wieder das Fax im Eimer.

KATHARINA
Sorry, aber das hier ist echt
super eilig. Ich gehe heute
Abend mit Gerd ins Konzert.

LENA
Echt? In was denn?

KATHARINA
Alex.
(sieht Lenas leeren
Blick)
Alexandra. Nummer 1 der Charts
seit sechs Wochen? Platin? Echo-
UND Comet-Gewinnerin?

LENA
Ach so. Ne, ich hör nicht so oft
Pop-Musik.
(beat)
Hast du denn schon die Inventur
von der Außenstelle abgenommen?

GERD MAIER (33), Typ schnöseliger Juniorchef mit
Möchtegerncharm, tritt dazu - eine dicke Akte in der
Hand. Er legt *sehr vertraulich* den beiden jungen Frauen
die Arme um die Hüften - *sehr nahe* am Hintern.

GERD
Hallo, meine Hübschen. So spät
noch im Büro - und so allein?

Katharina kichert flirtiv. Lena dreht sich aus der
Berührung, sichtlich angewidert.

GERD
(reicht ihr die Akte)
Fräulein Schlichting, hier sind
die Inventur-Unterlagen von der
Außenstelle. Könnten Sie da noch
schnell mal drüber gehen?

Lena nimmt die Akte verdattert entgegen, jongliert sie
mit dem anderen Kram, den sie schon festhält.

LENA
Aber... ich dachte, das sollte
Katha...

Doch ihr hört niemand mehr zu. Gerd flüstert Katharina
was ins Ohr, sie gackert wieder, die beiden gehen davon.

Lena geht an den Kopierer, legt ihre Papiere ein.

LENA (V.O.)
Positiv denken, Lena. Immer
schön positiv denken. Schlimmer
kann es ja nicht kommen.

(der Kopierer zerknüllt
das Papier, stockt)
Oder doch?

EXT. ASIA-IMBISS - TAG

Ein umgebauter Wohnwagen mit Theke und Vordach. Ein paar unermüdliche Kunden. An den Woks kämpfen CARO (28) und TIMO (29) mit Glasnudeln und Sojasauce. Aus einem alten Kofferradio ertönt der Pophit der Saison - "Be mine".

CARO
(kräht)
From the first kiss to the last
daaaayyy! Nothing could take my
love awaaaayyy! Beee mine!

TIMO
CARO!
(Caro hält inne)
Kann ich dich mal was fragen?

CARO
Jederzeit.

TIMO
Kommen hier öfters Popstars
vorbei, um mit anzupacken?

CARO
Was soll denn *die* Frage?
Natürlich nicht.

TIMO
Dann musst du ihnen im doch auch
nicht beim singen helfen!

Sie haut ihm spielerisch ein Spültuch ins Genick.

CARO
Sieh dich bloß vor, sonst kannst
du dir bald einen anderen
Imbisswagen suchen, der deinen
luxuriösen Lebensstil
finanziert.

TIMO
(lacht)
Gott bewahre.

Der Song im Radio ist vorbei, der Moderator ist zu hören.

MODERATOR
Hier ist immer noch Mega-Hitz 96
Punkt 1, und das war die
unverwüstliche Alex mit "Be
mine" - aber wem erzähle ich
das? Ihr wißt, was nun kommt.

Aus allen SMS-Einsendungen der letzten vier Stunden wähle ich den Gewinner des Meet & Greet mit der Pop-Prinzessin Alex höchstpersönlich. Zwei Karten für heute Abend im Zirkus Krone erwarten euch - inklusive backstage. Das gibt es nur bei uns auf der 96 Punkt 1.

Timo will etwas sagen, aber Caro fährt ihm über den Mund.

CARO
Schhhh!!! Sei mal leise!

MODERATOR
(spielt Jingle)
Und von der Glücksgöttin geküsst wurde heute... Caro Hansen!

Caro kann es nicht fassen, schlägt sich die Hände vor den Mund. Timo kann es auch nicht fassen, verdreht die Augen.

TIMO
Du hast da *mitgemacht*?!

MODERATOR
Die Karten können in der nächsten Stunde hier im Funkhaus abgeholt werden.

CARO
(reißt sich Schürze runter)
Herrjeh! Da muss ich sofort hin!

TIMO
Aber was mache ich denn so lange?

CARO
Kochen! Wofür bezahle ich dich?

Sie ist schon auf dem Weg, völlig aus dem Häuschen.

TIMO
(ruft hinterher)
Okay... ich... ich...
(hat keinen Sinn, leiser)
Ich mache dann später selbst zu.
(zu Kunden)
Sie haben es gehört - es bleibt alles an mir hängen. Haben Sie Mitleid, bestellen Sie langsam, und bringen sie das Geschirr hinterher dort hinten an den Tresen.

EXT. INNENSTADT - TAG

Lena ist mit ihrem alten Fahrrad auf dem Weg nach Hause. Wir sehen Dutzende von Plakaten für das Alex-Konzert, und ein paar Dekorationen in Schaufenstern. Die Sängerin ist überall - aber Lena bemerkt es nicht.

EXT. LENAS HAUS - TAG (ESTABLISHING)

Bemerkenswert nur in seiner kompletten Bemerkenslosigkeit.

INT. WOHNUNG LENA UND CARO - TAG

SVEN (32), Caros arbeitsloser Freund, ist schon da, und rührt am Herd in einem riesigen Kochtopf. Lena kommt dazu, sichtlich fertig, lässt sich auf einen Stuhl fallen. Wir sehen den Aktenordner aus ihrer Tasche lugen. Heimarbeit.

SVEN
Schönen Tag gehabt?

LENA
Scheiße!

SVEN
Doch so gut?

Während Lena ihrem Ärger Luft macht, nimmt sie den Stapel Post, der bereit liegt, und beginnt, die Umschläge aufzureißen.

LENA
VIER MONATE arbeite ich schon bei denen! Und Heckerling nennt mich immer noch "Nina"!
(beat - Post)
Rechnung.
(beat)
Heute musste ich mal wieder die Maut-Kästen in den LKW einstellen, weil die Fahrer zu blöd dazu sind.
(beat - Post)
Rechnung.
(beat)
Aber wenn ich aus dem Führerhaus hänge, sind sie nicht zu blöd, mir auf den... den...
(gestikuliert mit den Händen zum Hintern)
... du weißt schon. Da gucken sie ganz genau hin.
(beat - Post)
Rechnung.
(beat)

Und frag mich gar nicht erst
nach der Zimmermann!

SVEN
Mach ich nicht. Ich bin bloß
gerade mal wieder froh,
arbeitslos zu sein.

LENA
(beat - Post)
Letzte Mahnung.

Sie lässt die Post auf den Tisch fallen, stützt das Kinn
auf die Hände. Wir hören die Tür gehen. Caro kommt heim.

LENA
Mein Leben ist die Hölle.

CARO
Sprach der Teufel. Süße, du
brauchst ein heißes Bad.

LENA
Gute Idee. Vielleicht habe ich
Glück und ertrinke.

Caro gibt Sven einen dicken Kuss zur Begrüßung,
schnüffelt über dem Topf.

CARO
Grünkohl? Riecht super.
(zu Lena)
Das mit dem Ertrinken musst du
auf morgen verschieben - wir
haben was vor.

Caro ist sichtlich aufgeregt, aber Lena merkt es nicht.

Lena nimmt ihren Zeichenblock aus der Tasche. Auf dem
Cover ist London zu sehen.

LENA
Am Anfang habe ich noch gedacht:
ein Jahr in der Spedition, dann
haste die Aufnahmegebühren für
diese irre Grafikschule in
London beisammen. Ein Klacks!
(beginnt zu zeichnen)
Nach zwei Monaten habe ich
angefangen, die Wochen zu
zählen. Nach zwei Wochen habe
ich angefangen, die Tage zu
zählen. Und mittlerweile zähle
ich die Minuten. Und davon gibt
es sooo viele!

Caro schleicht von hinten an Lena heran, wedelt ihr mit
den zwei Karten für das Konzert vor der Nase herum.

CARO
Rate mal, wer heute Abend zum
Alex-Konzert geht - backstage!

Während Lena verwirrt auf die Karten stiert, fährt die Kamera auf ihre Zeichnung. Es ist ein Bild von ihr selbst als Cartoon, wie sie in der Hölle sitzt - angekettet, mit Juniorchef Gerd an Teufel. Ihre Gedankenblase: "Kann mal einer die Heizung runterdrehen?"

ALEXANDRA (O.S.)
Echt - ich schwitze schon wie
ein Bauarbeiter.

EXT. FIREWORKS RECORD (ESTABLISHING) - ABEND

INT. FIREWORKS LOUNGE - ABEND

Modern und offen gestaltet. Ein paar Leute eilen umher. Popstar ALEXANDRA (25) sitzt in einem Designersessel und feilt sich die Nägel. Ihr Freund MICHAEL (26) packt seine Gitarre in einen Koffer.

MICHAEL
Du trägst zuviel Kunstfaser. Da
versagt jedes Deo.

ALEXANDRA
Nicht jeder kann rund um die Uhr
Leder und Jeans tragen, Mr. Bon
Jovi.

MICHAEL
Sehr witzig. Denkst du dran,
dass heute abend zwei Gewinner
vom Radio backstage sein werden?

ALEXANDRA
(verdreht die Augen)
Oh Mann, wer hat DAS denn schon
wieder genehmigt?

MICHAEL
Deine Mutter - wer sonst?

ALEXANDRA
Klasse - pickelige Zwölfjährige
knuddeln und T-Shirts signieren.
Muss Madonna sowas auch machen?

MICHAEL
Komm schon: Es sind Fans. Die
kaufen immerhin unsere CDs.

ALEXANDRA
Oder klauen sie aus dem
Internet.

LAURENZ (36), der schwule Stylist von Fireworks, steckt den Kopf aus der Tür zum Atelier.

LAURENZ
Alex? Ich habe das Glitzertop
für die Eröffnungsnummer
umgearbeitet. Kannst du kurz zur
Anprobe reinkommen?

Alexandra geht weg.

Auf dem Weg ins Atelier stößt sie fast mit dem bulligen HENDRIK (27), genannt "Metzger", zusammen. Er ist der gemütlich-beleibte Tontechniker. Metzger murmelt ein "sorry", aber Alex rauscht nur entnervt mit den Händen fuchtelnd an ihm vorbei.

METZGER
Hat die ihre Tage?

MICHAEL
Lass sie, Metzger. Sie ist
nervös - schließlich steht sie
in zwei Stunden auf der Bühne.

METZGER
Du doch auch - und dich sehe ich
nicht rumzicken.

MICHAEL
Es schreien ja nachher auch
nicht 5000 Teenager *meinen*
Namen.

METZGER
(grinst breit)
Kommt schon noch.
(wirft sich in Sessel)
Gut drauf?

MICHAEL
Passt schon.

METZGER
Was hältst du von dem neuen
Keyboarder - Norbert?

MICHAEL
Ninja.

METZGER
Es friert die Hölle zu, bevor
ich jemanden freiwillig Ninja
nenne.

MICHAEL
Er ist exzellent - und er weiß
es. Du hast gesehen, wie schnell

er das Set für das Konzert intus hatte.

METZGER

Technik ist eine Sache - ich mache mir um seine Einstellung Sorgen.

MICHAEL

Ist mir auch schon aufgefallen. Na ja, das schleift sich ein. Wir sind eine Band, da gibt es keine Extrawürste.

INT. FIREWORKS EMPFANGSBEREICH - ABEND

TABATHA LEONROD (43), die Assistentin von Klaus Herbolz, raucht und telefoniert mit gleicher Intensität.

TABATHA

Kindchen, in zwei Stunden geht der Vorhang hoch - und ihr habt den letzten Lichttest noch nicht durch? Nun kommt aber mal in die Puschen. Und was ist mit der Security?

OLIVIA WEIDENSTEIN (46), Alexandras Adoptivmutter und Managerin, kommt hinzu, aber Tabatha ignoriert sie erstmal - ein Machtspiel. Olivia ist sichtlich angefressen.

TABATHA

30? Nur über meine Leiche. Bei 50 Ordnern lasse ich mit mir reden - mit 60 macht ihr mich glücklich.
(legt auf)

OLIVIA

Probleme?

TABATHA

Nicht mehr als sonst. Wird alles klappen - wir machen das ja nicht erst seit gestern.

OLIVIA

Wenn für Alexandras Sicherheit nicht garantiert werden kann, blase ich das Konzert ab. Meine Tochter hat Priorität.

TABATHA

(drückt Zigarette aus,
zündet neue an)

Bei Ihnen wie bei uns, Frau Weidenstein. Wie könnten wir das jemals vergessen?

OLIVIA
(kommt Tabatha gefährlich nahe)
Fireworks Records braucht Alex, Frau Leonrod - aber Alex braucht Fireworks Records nicht.

Joachim Herbolz (63) tritt hinzu - ein Gentleman alter Schule, Typ "Blake Carrington".

JOACHIM HERBOLZ
Ich höre den Namen meiner Firma - hoffentlich nur in einem guten Zusammenhang.

OLIVIA
(gequältes Lächeln)
Natürlich, Joachim. Tabatha hat mir gerade versichert, dass alles nach Plan laufen wird.

JOACHIM HERBOLZ
So muß es sein. Konzerte sind wichtig - schaffen Nähe zu den Fans. Gut für das Image - und die Verkaufszahlen.

OLIVIA
Wo wir schon beim Thema sind - wir sollten mal über Merchandise reden. T-Shirts, Kosmetik, Unterwäsche.

JOACHIM HERBOLZ
Olivia, ich weiß, was Merchandise ist - wenn es um die Vermarktung von Popmusik geht, habe ich es erfunden.
(bietet ihr den Arm)
Beim Abendessen?

OLIVIA
(nimmt den Arm)
Auch wenn es mich mindestens zwei Prozentpunkte kosten wird - gerne.

Joachim nickt Tabatha freundlich zu, Olivia macht süffisant "winkwinke". Sie gehen davon. Tabatha bemerkt, dass ihre Zigarette ausgegangen ist, wirft sie weg, holt eine neue aus der Schachtel.